



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAU
PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT



PRESSEMITTEILUNG

Nr. 232/2019

20. August 2019

Startschuss der Bewerbungsphase für Gründungswettbewerb „Start-up BW Elevator Pitch“ 2019/2020

Ministerin Hoffmeister-Kraut: „Baden-Württemberg braucht innovative Existenzgründerinnen und -gründer, die die Zukunft unserer mittelständisch geprägten Wirtschaft mitgestalten“

Der „Start-up BW Elevator Pitch“ geht in eine neue Runde: Ab sofort können sich interessierte Gründerinnen, Gründer und Start-ups für die regionalen Vorentscheide bewerben. „Baden-Württemberg braucht innovative und engagierte Existenzgründerinnen und -gründer, die die Zukunft unserer mittelständisch geprägten Wirtschaft mitgestalten. Mit unserem ‚Start-up BW Elevator Pitch‘ zeigen und fördern wir die Vielfalt unserer Gründungslandschaft im Land: Hier treten Gründungen mit etablierten Geschäftsmodellen gegen kreative Tüftler und innovative Start-ups an“, erklärte Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut heute (20. August) in Stuttgart.

Der erste Regional Cup findet am 28. September 2019 im Rahmen der Zukunftsmesse „MAKE Ostwürttemberg“ in Schwäbisch Gmünd statt. Er ist gleichzeitig die einhundertste Ausgabe eines Start-up BW Elevator Pitch.

„Auch nach sechs Jahren und einhundert Veranstaltungen ist das Interesse der Gründerinnen und Gründer an einer Teilnahme an unserem Wettbewerbsformat ungebrochen. Mutige Gründerinnen und Gründer benötigen eine Bühne, um ihre Ideen zu präsentieren und voranzubringen. Der Wettbewerb gibt ihnen die Möglichkeit, potenzielle Investoren

und Publikum von ihren Konzepten zu überzeugen“, sagte Hoffmeister-Kraut. Der Wettbewerb sei Teil der Landeskampagne Start-up BW, mit der Gründerinnen, Gründer und Start-ups auf vielfältige Weise unterstützt würden, um Innovationen und die stetige Modernisierung der Wirtschaft voranzubringen, so die Wirtschaftsministerin weiter.

Ein Elevator Pitch ist eine „Aufzugspräsentation“, also eine kurze, informative und prägnante Präsentation einer Geschäftsidee vor einer Jury und Publikum, für die die Gründerinnen, Gründer und Start-ups drei Minuten Zeit haben. Die Teilnehmenden können während ihrer Pitches keine digitalen Präsentationsmedien, sondern lediglich Fotos, Schilder, Prototypen und Modelle auf der Bühne miteinbeziehen.

Die Jury setzt sich zusammen aus Unternehmerinnen und Unternehmern der jeweiligen Region, Investorinnen und Investoren sowie Vertreterinnen und Vertretern regionaler Finanzinstitute. Teilnehmen dürfen sowohl Einzel- als auch Teamgründungen von der Vorgründungsphase bis maximal drei Jahre nach Unternehmensgründung.

Die Wettbewerbsrunde 2019/2020

In der siebten Runde des „Start-up BW Elevator Pitch“ sind bis Sommer 2020 insgesamt 15 Veranstaltungen geplant. Bei 13 regionalen Vorentscheiden treten Gründerinnen und Gründer mit ihren Geschäftsideen aus den unterschiedlichsten Branchen gegeneinander an. Als Special Cups mit einem speziellen Branchen- beziehungsweise Themenbezug stehen der DEHOGA Cup (Gastronomie, Hotellerie und Branchen-Zulieferer) und der FEMALE FOUNDERS Cup (Gründerinnen und überwiegend weibliche Gründungsteams) auf der Agenda der siebten Wettbewerbsrunde.

Für die kommende Wettbewerbsrunde wurde der Qualifikationsprozess modifiziert. Die Jury wird bereits in der Qualifikationsphase in den Wettbewerb mit einbezogen und vergibt die Hälfte der Startplätze bei den regionalen Vorentscheiden. Die restlichen Startplätze werden durch das Ergebnis des Publikums-Votings vergeben.

Die L-Bank unterstützt den Start-up BW Elevator Pitch von Anfang an und sponsert erneut die Preisgelder der Wettbewerbsrunde 2019/2020. „Über die schwindende Bereitschaft zur Selbstständigkeit zu klagen bringt nichts – mit dem ‚Start-up BW Elevator Pitch‘ tun wir etwas dagegen. In den Pitches wird deutlich, wie spannend ein eigenes Unternehmen sein kann, welche Möglichkeiten der beruflichen Selbstverwirklichung es bietet. Die Wettbewerbsreihe ist damit ein Schaufenster in doppelter Hinsicht: Für die

Start-ups bietet sich die Möglichkeit potenzielle Kunden, Multiplikatoren und Investoren auf sich aufmerksam zu machen, gleichzeitig motiviert die Veranstaltungsreihe zur Unternehmensgründung und gibt so Impulse für die Gestaltung der Lebensentwürfe der jungen Generation. Und das hat entscheidenden Einfluss auf die Zukunft“, so Dr. Axel Nawrath, Vorsitzender des Vorstands der L-Bank, denn „fehlende Gründer wirken sich immer zeitverzögert aus. Unter einem heutigen Gründerdefizit würde morgen die Wettbewerbsfähigkeit Baden-Württembergs leiden“.

Folgende Termine der Wettbewerbsrunde 2019/2020 stehen bereits fest:

- Regional Cup Ostwürttemberg am 28. September 2019 in Schwäbisch Gmünd
- Regional Cup Schwäbisch Hall am 17. Oktober 2019 in Schwäbisch Hall
- Regional Cup Bodensee-Oberschwaben am 6. November 2019 in Sigmaringen
- Regional Cup Magstadt am 15. November 2019 in Magstadt
- Regional Cup Südlicher Oberrhein am 19. November 2019 in Offenburg
- Regional Cup Bodensee am 28. November 2019 in Konstanz
- Regional Cup Ulm am 7. Februar 2020 in Ulm
- DEHOGA CUP am 15. Februar 2020 auf der INTERGASTRA in Stuttgart
- Regional Cup Böblingen am 13. März 2020 in Böblingen
- Regional Cup Freiburg am 26. März 2020 in Freiburg
- FEMALE FOUNDERS CUP am 28. April 2020 in Tuttlingen
- Regional Cup Rhein-Neckar am 7. Mai 2020 in Heidelberg
- Regional Cup Stuttgart am 15. Mai 2020 in Stuttgart
- Regional Cup Heilbronn-Franken am 18. Mai 2020 in Heilbronn
- Regional Cup Karlsruhe am 19. Juni 2020 in Karlsruhe
- Landesfinale im Sommer 2020

Teilnahmebedingungen

Die teilnehmenden Unternehmen dürfen nicht älter als drei Jahre sein und der Standort des Unternehmens muss in Baden-Württemberg liegen (Ausnahme: DEHOGA CUP – bundesweite Ausschreibung). Die ausführlichen Teilnahmebedingungen finden Sie unter: www.startupbw.de/wettbewerbe/elevatorpitch/teilnahmebedingungen

Preisgeld

Die Sieger der Regional Cups erhalten ein Preisgeld von jeweils 500 Euro und qualifizieren sich zudem für das Landesfinale. Die zweitplatzierte Geschäftsidee gewinnt 300

Euro, die drittplatzierte wird mit 200 Euro belohnt. Beim Landesfinale erhält das Sieger-team 3.000 Euro, der zweite Platz wird mit 2.000 Euro prämiert, für den dritten Platz werden 1.000 Euro Preisgeld ausgezahlt.

Weitere Informationen

Alle Informationen zum Wettbewerb und zur Bewerbung finden Sie unter:

<https://www.startupbw.de/wettbewerbe/elevatorpitch/wettbewerbe-20192020/>

Alle Informationen zur Messe „MAKE Ostwürttemberg“:

<https://make-ow.de/>

Impressionen von der Wettbewerbsrunde 2018/2019 finden Sie bei YouTube:

<https://www.youtube.com/watch?v=0-5FoUx0yq4>